

1 Nicht nur Rosa und Blau

- 2 Mädchen tragen gerne Rosa und Jungen immer Blau – Manche Eltern sind von
3 diesen Stereotypen so genervt, dass sie ihr Kind bewusst geschlechtsneutral
4 erziehen möchten. Aber das ist leichter gesagt als getan.
5 Finden Buben Autos generell interessant? Oder nur, weil sie gleich nach der Geburt
6 ein Auto geschenkt bekommen?
7 Die amerikanische Neurowissenschaftlerin Lise Eliot sagt: „Es gibt Unterschiede im
8 Gehirn bei Jungs und Mädchen. Diese Unterschiede sind aber so klein, und das
9 Gehirn eines Kindes so formbar, dass die geschlechtsspezifischen Stereotypen erst
10 durch das Umfeld mit der Zeit entstehen.“
11 Eliot ergänzt, dass diese Orientierung aber auch wichtig ist: „Das Geschlecht ist
12 entscheidend für die Identität in unserer Gesellschaft. Es ist für uns alle komisch,
13 wenn wir jemanden vor uns haben und nicht wissen, ob es sich um einen Mann oder
14 eine Frau handelt.“
15 Eltern sollten ihren Kindern vor allem vermitteln: „Du bist ein richtiges Mädchen oder
16 ein richtiger Junge, egal, für was du dich interessierst.“ Manche Mädchen leben mit
17 ihren Freundinnen gemeinsam eine rosa Phase, andere spielen dagegen gerne
18 Fußball. Beides ist vollkommen in Ordnung.

1. Ciun é pa le contignü de chësc test? Fajede n ressumé por ladin (danter 80 y 100 parores).

2. Completede präibel les frases cun öna na parora sora. Te cer caji pó deplü soluziuns jí bun, a condiziun ch'ares sides dërtes aladô dla gramatica y dl contignü.

- 1 Le pröm auto é _____ te Gherdëna l'ann 1900. Al ê n Daimler-Benz,
- 2 cumpré a Minca. Tröc coriusc ê gnüs a ti ciaré le de ch'ai l'_____ condüt
- 3 adalerch. Dui agn é chësc auto jü ite y fora do stradun y la jënt se lamentâ dl stöp y
- 4 dla vera che _____ fajô.

5